Zugestellt durch post.at
Postentgelt bar bezahlt

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort Lichtenberg
Verlagspostamt 4040 Linz, Donau

Lichtenberg

naturnah . stadtnah

Gemeindenachrichten

Nr. 5/2018

Foto: Rudolf Hagenauer

Generelle Regelung für Stütz- und Einfriedungsmauern geschaffen

Kürzlich hat der Gemeinderat eine einheitliche Regelung für den Bau von Stützmauern in der Gemeinde Lichtenberg beschlossen. Grundsätzlich gilt: Stützmauern mit einer Höhe von mehr als 1,5 Metern (zuzüglich Absturzsicherung) können nur mehr in Ausnahmefällen errichtet werden und dürfen eine Höhe von 2 Metern (zuzüglich Absturzsicherung) nicht überschreiten. Bei Abtreppungen (mehrere Stützmauern hintereinander) muss ein Abstand von mindestens 0,8 Metern eingehalten werden. Stützmauern, die in direktem Zusammenhang mit einem Hauptgebäude ausgeführt werden, sind von dieser Regelung nicht betroffen. Bestehende bewilligte Stützmauern sind von dieser Regelung ebenfalls nicht betroffen.

Dennoch ist insbesondere bei Hanglagen vieles zu beachten. Wenden Sie sich daher unbedingt an die Bauabteilung der Gemeinde Lichtenberg, um sämtliche Belange im Bezug auf Ihre Stützmauernerrichtung im Vorfeld abzuklären. Lesen Sie mehr zum gefassten Gemeinderatsbeschluss auf Seite 4 bis 5 dieser Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeistereditorial	**2**
Amtliches/Infos	**3 - 11**
Projekt: „Mobilität“	3
Gemeinderatssitzung	4, 5
Lagerhaus fungiert als neuer Postpartner	7
Impressum	7
Lichtenberger Markttag	8, 9
Wirtschaft	11
Schule/Kinder/Bildung	**12 - 13**
Gesundheit/Soziales	**14**
Gesunde Gemeinde	14
Termine	**15 - 16**

Foto: www.diepicante.at

Sprechtage

Meine Sprechtage im Gemeindeamt:
Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 10:00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:
Mobil: 0676/84 72 39 211
Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Parteienverkehr:

Montag:	07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	07.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	07.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr*)
Freitag:	07.00 - 12.00 Uhr

*) nach telefonischer Vereinbarung

Amtszeiten:

Mo - Fr:	07:00 - 12:00 Uhr
Montag:	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 - 16:00 Uhr

Das Wohnen in Lichtenberg erfreut sich großer Beliebtheit

Die Nachfrage, in Lichtenberg Wohnen und Leben zu dürfen, ist voll im Trend. Warum ist das so? Sind doch die Baulandpreise in den letzten Jahren so stark angestiegen, dass sich junge Lichtenberger kaum mehr Baugründe leisten können. Viele „neue“ Lichtenberger, so die Information, wollen näher zum Arbeitsplatz ziehen und somit die kurze Entfernung von Lichtenberg nach Linz für sich nutzen. Am Land zu leben und doch die Vorteile der Stadtnähe zu genießen, gewinnt in vielen Köpfen immer mehr an Bedeutung.

Auch die Mobilisierung von altgewidmetem Bauland seitens der Grundbesitzer ist zurzeit im Gange - viele aktive Baukräne im Gemeindegebiet deuten darauf hin. Diese Entwicklung bringt aber auch mit sich, dass immer wieder neue Geschäftsmodelle seitens der Bauträger an die Gemeinde heran getragen werden und hierfür neue Regelungen gefunden werden müssen. Vor allem jedoch ist es die Aufgabe einer Gemeinde, sorgfältig und gut durchdacht in Sachen Neuwidmungen umzugehen. Eine Überforderung der Infrastruktur im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen ist stets im Auge zu behalten.

Zusätzlich möchte ich betonen, dass die Gemeinde seit Jahren eine restriktive Vorgehensweise bei Neuwidmungen verfolgt. In engster Abstimmung mit dem Ortsplaner werden alle Bauten oder Vorhaben auf Übereinstimmung mit der Ortsentwicklung geprüft und Planänderungen werden stets eingefordert. Schließlich soll Lichtenberg eine „gesunde“ Mischung von Wohngegend und Grünraum - jetzt, aber auch in Zukunft - für die Bevölkerung bieten!

Wasserversorgung

Trotz des heißen und trockenen Sommers ist die Wasserversorgung der Gemeinde Lichtenberg nie auf die Kapazitätsgrenzen gestoßen. Daraus kann man schließen, dass die vorausschauenden Planungen und Umsetzungen hinsichtlich Wasserversorgung in den letzten Jahren durchaus gefruchtet haben und sich die Investitionen positiv auswirken. Gehen wir aber trotzdem mit „unserem Wasser“ auch in Zukunft sorgsam und bedacht um!

Mitreden, Mitmachen und Mobilität neu denken - der nächste Schritt!

Ich bedanke mich bei jenen Lichtenbergerinnen und Lichtenbergern, die sich bei der Veranstaltung „Geh‘n ma Baustellen schaun“ zum Thema Mobilität informiert haben. Ich lade nun alle interessierten Autofahrer und Mitfahrer ein, den Onlinefragebogen unter

www.institut-retzl.at/lichtenberg
oder via folgenden QR-Code

auszufüllen und an der Verbesserung der Verkehrssituation auf der Strecke Lichtenberg – Linz mitzuwirken.

Mobilität ist ein großer Überbegriff und ich denke, dass es in diesem Bereich viele Ideen und Ressourcen gibt, diese weiterzuentwickeln, um langfristig die Umwelt zu schonen und ein Stück weit nachhaltiger zu denken!

Ihre Bürgermeisterin

Daniela Durstberger

Wie geht‘s jetzt weiter beim Öko- und Verkehrsprojekt

„Lichtenberg wird noch mobiler“

Um den Besetzungsgrad nach Linz pendelnder Fahrzeuge zu steigern, hat das Land Oberösterreich das Projekt „Drivesharing“ ins Leben gerufen. Dieses hat die Bildung von Fahrgemeinschaften in zwei Pilotregionen im Umland von Linz mit einer nicht optimalen Anbindung an den öffentlichen Verkehr zum Ziel.

Um potenzielle Fahrer und Personen, die eine Mitfahrgelegenheit in Anspruch nehmen möchten, zusammenzuführen, soll eine neue Drivesharing-Plattform entwickelt werden. Angedacht wird hierfür eine **Handy-App.**

Der eigentliche Erfolgsfaktor wird aber die Motivation zum Mitmachen sein. Aus diesem Grund wendet sich die Gemeinde Lichtenberg an alle Lichtenberger Bürger, einen Onlinefragebogen auszufüllen. Dabei werden Ihre Meinung zum Thema Fahrgemeinschaften (Drivesharing), Ihre Fahrgewohnheiten und ein paar statistische Angaben zu Ihrer Person abgefragt. Bitte nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit für die Beantwortung von ca. 12 Fragen und tragen Sie so zu einem wesentlichen Fortschritt dieses Zukunftsprojektes bei.

Onlinefragebogen unter:
www.institut-retzl.at/lichtenberg
oder via QR-Code auf Seite 2

Die nächsten Schritte des Zukunftsprojektes:

- Abgewartet wird nun die **Beantwortung des Onlinefragebogens**
- **Startworkshop mit der Mobilitätsgruppe** (Präsentation der ersten Befragungsergebnisse, erste Ideensammlung für die App-Entwicklung)
- Diverse **Erhebungsaktionen** (Kontakt mit Lichtenberger Bürgern)

Foto: Gemeinde Lichtenberg u. fotolia/contrastwerkstatt

Biogene Abfälle richtig trennen

Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung. Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalls seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Ob Eigenkompostierung oder Kompostierung durch Anlagen – **das Produkt ist immer so gut, wie seine Ausgangsstoffe!**

Achten Sie deshalb darauf, dass keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoff oder gar Problemstoffe mit in die Tonne gelangen. Auch Verpackungen gehören nicht in den Bioabfall – denn Kunststoffe, Metall und Co verrotten nicht!

Wenn Sie beispielsweise verdorbene Lebensmittel entsorgen, entfernen Sie bitte vorher unbedingt die gesamte Verpackung!

Fremdstoffe müssen zum Großteil händisch aussortiert werden und beeinträchtigen die Qualität des Komposts enorm.

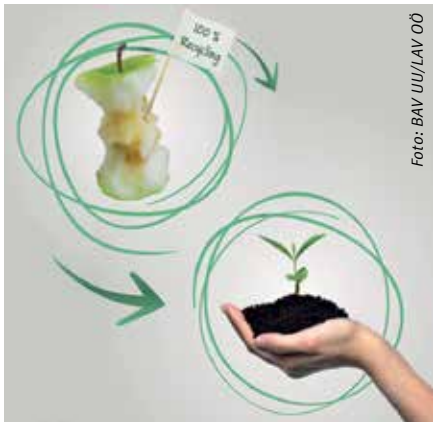


Foto: BAV UU/LAV OÖ

Was alles in der BIO-Tonne gesammelt wird:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Gartenabfälle, Unkraut
- verdorbene Lebensmittel
- Speisereste, Eierschalen
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Kleintiermist, Haare, Federn

Wussten Sie, was noch alles in der Biotonne gesammelt wird?

- Servietten, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Papiertaschentücher
- reine Holzasche

Gemeinderatssitzung vom 2. Oktober

Nachtragsvoranschlag

Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde im laufenden Finanzjahr erforderte die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages. Im Vergleich zum Voranschlag 2018 waren folgende Änderungen zu verzeichnen:

Ordentlicher Haushalt:
Das Ergebnis im ordentlichen Haushalt kann, wie bereits im Voranschlag 2018 erwartet wurde, ausgeglichen gestaltet werden. Die Einnahmen und Ausgaben erhöhten sich um jeweils 134.900 € auf insgesamt 5.356.100 €.

Außerordentlicher Haushalt:
Außertourliche Anschaffungen und Bauvorhaben sind im außerordentlichen Haushalt der Gemeinde darzustellen. Der Voranschlag 2018 wies dabei einen Überschuss von 180.600 € auf. Im Nachtragsvoranschlag sind nunmehr Einnahmen von 1.548.700 € und Ausgaben von 2.128.600 € enthalten, wodurch sich ein Fehlbetrag von 579.900 € errechnet (Veränderung zum Voranschlag: - 760.500 €).

Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die im Nachtragsvoranschlag durchgeführte Übernahme der Vorjahresergebnisse zurückzuführen. Überdies erhält die Gemeinde bei einigen Projekten die zugesagten Landesförderungen erst in den Folgejahren, sodass einstweilen Fehlbeträge ausgewiesen werden müssen.

Der außerordentliche Haushalt wurde im laufenden Jahr insbesondere vom Zubau beim bestehenden Feuerwehrzeughaus und dem Ankauf der Liegenschaft „Am Ortsplatz 3“ geprägt. Bei sämtlichen Vorhaben kann der Finanzbedarf durch Landesmittel, Zuführungen überschüssiger Gelder aus dem ordentlichen Haushalt und durch Rücklagenentnahmen gedeckt werden.

Bericht über die abgehaltene Prüfungsausschusssitzung

Mitte September fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Dabei wurden sämtliche Belege der Gemeindebuchhaltung von Mai bis August 2018 auf deren sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit geprüft. Die Prüfungstätigkeit ergab dabei keine Beanstandungen.

Weiters erfolgte eine Kontrolle der Globalbudgets (Volksschule, Kindergarten und Feuerwehr). Bei einer stichprobenartigen Überprüfung der Belege konnten die Mitglieder des Prüfungsausschusses keine Mängel in den jeweiligen Buchführungen feststellen.

Schließlich wurde noch die Kostenendabrechnung für das Projekt „Aula-Umbau in der Volksschule“ überprüft. Die vorgelegte Kostenzusammenstellung des Architekturbüros „Two in a box“ wurde dabei für in Ordnung befunden.

Wohnobjekt „Am Ortsplatz 3“ - Abschluss eines Mietvertrages

Seitens des Gemeinderates wurde beschlossen, die kürzlich erworbene Liegenschaft „Am Ortsplatz 3“ (ehem. Unterbruner) zu vermieten. Ein entsprechender Mietvertrag zwischen Yvonne und Uwe Huber und der Gemeinde Lichtenberg wurde genehmigt. Die Mietdauer wurde mit drei Jahren (01.11.2018 bis 31.10.2021), der Mietzins mit 1.000,00 € (inkl. MWSt und exkl. Betriebskosten) festgesetzt.

Vereinbarung mit dem OÖ. Hilfswerk betreffend Schulassistenz

Genehmigt wurde eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Lichtenberg und der Oö. Hilfswerk GmbH, betreffend die Schulassistenz an der Volksschule Lichtenberg im Schuljahr 2018/2019. Hintergrund dieser Übereinkunft ist der gesonderte Betreuungsbedarf einer Schülerin, deren gesundheitliche Verfassung die Beistellung einer zusätzlichen Assistentin als sinnvoll erscheinen lässt, um für eine Entlastung des Lehrpersonals zu sorgen.

Nachwahlen in Gremien

Mit 4. Juli 2018 gab ÖVP-Gemeinderat Mag. Dr. Michael Strugl seinen Verzicht auf sein Gemeinderatsmandat bekannt. Folglich waren die vakanten Stellen in den einzelnen Gremien per Nachwahl nachzubesetzen:

Planungsausschuss:
Vzbgm. Melanie Wöss (Mitglied)
Philipp Burgstaller (Ersatz)

Verbandsversammlung Sozialhilfeverband:
Bgm. Daniela Durstberger (Mitglied)
Daniela Rechberger (Ersatz)

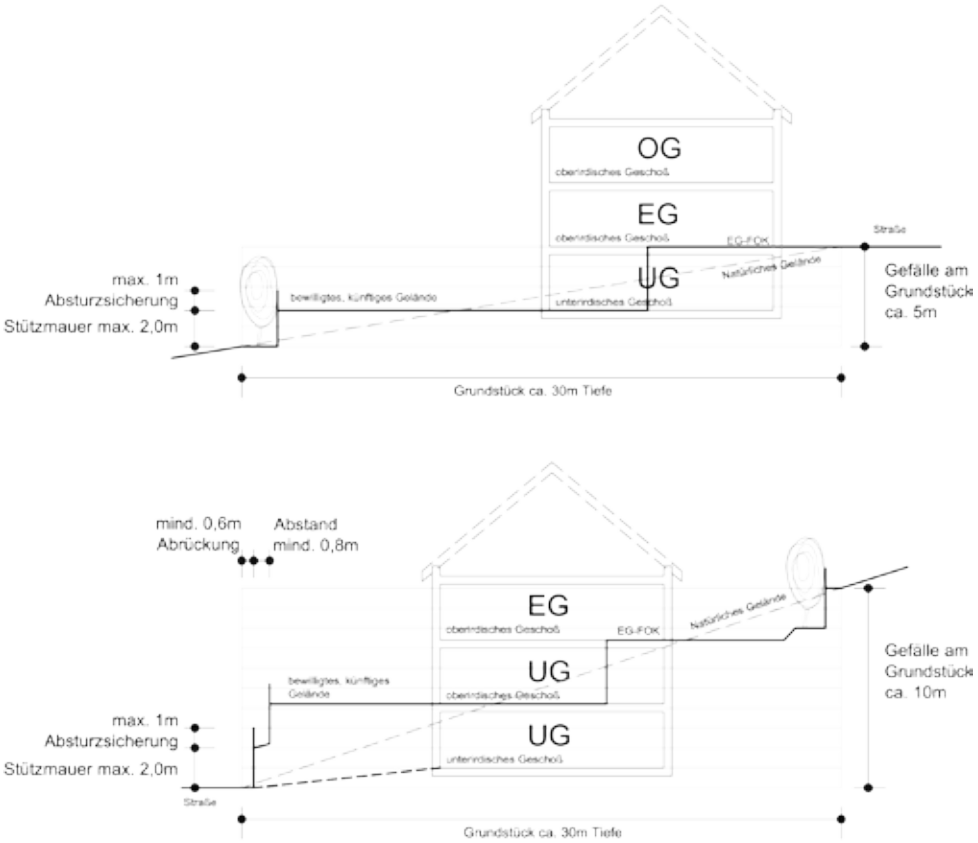
Vollversammlung „Verein Donauregion Urfahr-West“ uwe:
Vzbgm. Melanie Wöss (Mitglied)

Generelle Regelung bezüglich Höhe von Stütz- und Einfriedungsmauern

Das Gemeindegebiet von Lichtenberg liegt geographisch auf einer Seehöhe von 445 m bis 926 m. Insbesondere aufgrund der vielfach vorhandenen Hanglagen und Einsichtigkeit der Baugründe sollte im gesamten Gemeindegebiet die Möglichkeit zur Errichtung von Stütz- und Einfriedungsmauern generell höhenmäßig begrenzt werden, worüber der Gemeinderat Beschluss fasste.

Zur Verdeutlichung der nun beschlossenen Regelung wird auf die Schemaschnitte *(siehe Abbildung nebenbei)* verwiesen.

Eine Begrenzung war auch bislang (insbesondere in den letzten Jahren) üblich und folgt daher auch den überwiegend vorhandenen Strukturen in der Gemeinde. Aus Sicht der Ortsplanung ist eine Begrenzung der Mauernhöhe vor allem für die Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes erwünscht. Durch „Abtreppungen“ und Abböschungen kann eine harmonischere Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild erfolgen. Auch mögliche Beschattungsthemen können dadurch etwas entschärft werden. Ebenso im Bereich des öffentlichen Raumes - besonders im Straßenraum - wirken hohe Stützmauern meist beengend beziehungsweise sogar „erdrückend“.



Flächenwidmungen

Abgelehnt wurde das Ansuchen um Änderung der Flächenwidmung für die Parzelle 1494/6 (Ebnerstraße) sowie für einen Teilbereich der Parzelle 1750/1 (Libenauerstraße/Eschenstraße) von Grünland in Bauland. Ebenso keine Zustimmung fand das Ansuchen um Flächenwidmungsplanänderung für die Parzelle 1752/1 (Libenauerstraße/Im Sonnendorf „Saubühel“). All diese Änderungswünsche hatten eine Umwidmung von Grünland/Wald in Bauland zum Inhalt.

Zukunftsprojekt: „Lichtenberg ist mobil“

Die Bürgermeisterin informierte den Gemeinderat, dass Lichtenberg als Pilotgemeinde an dem Zukunftsprojekt „Lichtenberg ist mobil“ (Drivesharing-Projekt) mitwirken wird.

Oberstes Ziel: Weniger Verkehr, weniger Abgase, weniger Lärm (im Fall Lichtenberg entlang der vielbefahrenen Pachmayrstraße).

Bitte lesen Sie mehr zu diesem ökologisch wertvollen Thema auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Gemeindevorschreibung elektronisch erhalten

Auf Wunsch können Sie Ihre Lastschriftanzeige auch via E-Mail zugesandt bekommen. Immer mehr Gemeindebürger nehmen dieses kostenlose Service in Anspruch und verzichten damit auf eine postalische Zustellung.

Bei Interesse senden Sie einfach eine kurze E-Mail an:
zustellung@lichtenberg.ooe.gv.at

Sofort oder ab dem Zeitpunkt Ihrer Wahl wird Ihnen dann die Gemeindevorschreibung per Mail übermittelt und der Postweg eingestellt. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder die herkömmliche Zustellung wünschen, ist auch dies selbstverständlich möglich.

50 Jahre Café Gust

Foto: Judith Willnauer, www.positivpicture.at

Anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums des Café Gust in Neulichtenberg hat das Ehepaar Freddy und Gerti Klabacher mit Tochter Sonja am 1. und 2. September 2018 die Lichtenberger, viele Stammgäste, Partner, Lieferanten, Freunde und Bekannte eingeladen, diesen besonderen Moment in ihrer Unternehmensgeschichte mit ihnen zu feiern.

Zudem zelebrierten Freddy und Gerti Klabacher auf den Tag genau vor 30 Jahren (1.9.1988) ihren Beginn einer erfolgreichen Selbstständigkeit, die sich bis heute fortsetzt.

Landjugend Lichtenberg - Bei uns ist immer was los!

Wir als Landjugend sind im Ort, im Bezirk und im Bundesland unterwegs und dabei bei Bewerben und Veranstaltungen. Im August konnten wir uns mit Manuel Schuhmann über den Sieg beim Landesentscheid im Pflügen freuen. Mitte September folgte dann unser Sommerausflug, der uns heuer nach Tirol und Salzburg führte. Wir waren live dabei beim Almabtrieb in Westendorf und besichtigten das Staukraftwerk in Kaprun. Beim Erntedankfest durften wir unsere selbstgebundene Erntekrone zur Kirche tragen und anschließend unterstützten wir die Ortsbauernschaft bei der Bewirtung der Gäste.

Am 1. Dezember findet wieder unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir werden auf das vergangene Landjugendjahr zurückblicken und es wird auch Veränderungen im ideenreichen Vorstandsteam geben. Natürlich sind wir auch beim Lichtenberger Adventmarkt vertreten, bei uns gibt es wie gewohnt Punsch und Kinderpunsch und heuer erstmals auch Leberkässemmerl.

Vielleicht haben wir auch DEIN Interesse geweckt und du möchtest bei der Landjugend dabei sein – eine Gruppe, wo immer was los ist, wo man zusammen Spaß hat, gemeinsam etwas unternimmt aber auch etwas schafft.

Wir freuen uns auf dich und deine Freunde!

Landjugend Lichtenberg

Kontakt/Infos:
Mathias Durstberger,
0699/11 01 32 50
Stefanie Leitner,
0680/23 35 425

Neumitglieder SNOW EVENT
Landjugend. Sport. Fun.
Sonntag, 13. Jänner 2019 ab 14:00 Uhr
Bei Familie Hartl am Kaiserberg

Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft verliehen

im Bild von links: Franz und Theresia Haslinger, DI Günther Demel (ehem. Forstberater der Bezirksbauernkammer Urfahr), Josef Haslinger

Kürzlich wurde dem Lichtenberger Landwirt **Josef Haslinger** (vulgo: Derfler) der Staatspreis für eine vorbildhafte Waldwirtschaft verliehen. Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Rechtsberatung

Rechtsanwalt **Dr. Reinhold Lingner** bietet für Lichtenberger Gemeindebürger eine erste **kostenlose Rechtsberatung** in seinem Wohnhaus (Lierzbergerweg) an. Um Voranmeldung unter Tel. 07239/6391 wird gebeten.

Lagerhaus Lichtenberg fungiert als Post-Partner

Seit September 2018 ist die Lagerhausfiliale in Lichtenberg eine Post Partnerschaft eingegangen und ist somit nicht nur Garant für regionale Produkte aus den Sparten Agrar, Energie, Baustoffe, sondern bietet auch die Möglichkeit, alle postalischen Angelegenheiten von Montag bis Samstag zu erledigen.

Die Lagerhaus-Verantwortlichen mit Obmann Martin Schurm und Geschäftsführer Ing. Andreas Figerl haben entschieden, dieses Service zu übernehmen und setzen somit den nächsten Schritt zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Lagerhausgenossenschaft. Auch das fachliche Know-How für die Post Partnerschaft ist gesichert. Gibt es doch bereits seit 2012 in der Filiale Walding und seit 2016 in der Filiale Hellmonsödt dieses Angebot, welches von den Bürgern gerne in Anspruch genommen wird.

Öffnungszeiten der Post-Partnerstelle im Lagerhaus Lichtenberg:

Mo - Sa:	08:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr:	13:00 - 17:00 Uhr

Foto: Privat

CO-Gefahr bei Heizungsanlagen nicht unterschätzen!

Im vergangenen Jahr ist es vermehrt zu Unglücksfällen mit Kohlenmonoxid gekommen. Ing. Gerhard Hofer (oö. Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer) weist auf das extreme Gefahrenpotenzial des Gases hin: „Kohlenmonoxid oder kurz CO ist ein farbloses und geruchloses Gas, das für den Menschen hochgiftig ist und tödlich sein kann. CO entsteht meist bei unzureichender Verbrennung unter Sauerstoffmangel. Besonders gefährlich ist das Gas, weil es auch durch Mauerwerk diffundiert und so auch in anderen Räumen seine Wirkung zeigt."

Durch defekte oder nicht ordnungsgemäß gewartete Feuerstätten kann es bei der unvollständigen Verbrennung zu CO-Bildung kommen. Der Rauchfangkehrer sorgt durch regelmäßige Überprüfungen der Fänge und Verbindungsstücke für die sichere Ableitung der Verbrennungsgase ins Freie. Er überprüft auch wiederkehrend die Dichtheit der Fänge und erkennt rechtzeitig allfällige Undichtheiten. Durch diese Überprüfung wird verhindert, dass gefährliche Abgase in den Wohnbereich gelangen können. Der Rauchfangkehrer berät Sie bei festgestellten Mängeln objektiv und gibt Tipps, wie Sie diese beheben können.

Der oö. Rauchfangkehrerinnungsmeister empfiehlt weiters den Einbau eines CO-Melders, sollten Sie eine Feuerstätte im Wohnbereich in Betrieb haben.

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtenberg, Am Ortsplatz 1, 4040 Lichtenberg, www.lichtenberg.ooe.gv.at, Fotos: Gemeinde Lichtenberg, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: X-Files, Gewerbezeile 14, 4040 Lichtenberg. Herstellungs-/Erscheinungsort: 4040 Lichtenberg

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Haben Sie schon Ihren Wasserzählerstand bekannt gegeben?

Alle Lichtenberger Haushalte mit Ortswasseranschluss wurden per Schreiben ersucht, ihre Wasserzählerstände beim Gemeindeamt bekannt zu geben. Sollten Sie dies noch nicht erledigt haben, so holen Sie Ihre Meldung bitte ehestens nach, da ansonsten Ihr Wasserverbrauch geschätzt werden muss.

Bitte geben Sie Ihren Wasserzählerstand am besten

- via Gemeindehomepage (**www.lichtenberg.ooe.gv.at**),
- per Mail an **wasser@lichtenberg.ooe.gv.at** oder
- per Telefon (Tel.: **07239/6708**)

bekannt.

Lichtenberger MARKTTAG

jeden ersten Freitag im Monat
ab 13.00 Uhr am **Lichtenberger Ortsplatz**

Schurms Obsthof,
Obstprodukte aus Lichtenberg

Wie jeden Monat freut sich der Schurms Obsthof, die Marktbesucher mit Obst und hausgemachten Obstprodukten zu verwöhnen. Vom köstlichen Aperitif bis zum reschen Jausenmost und vom gesunden Fruchtsaft bis hin zum edlen Destillat können wir alles anbieten. Außerdem runden unsere fruchtigen Marmeladen, die hervorragenden Sirupe und unsere würzigen Essigvariationen unser Produktsortiment ab.

Es werden am Markt sämtliche Produkte vom Saft, Sirup, Moste und Destillate offen ausgeschenkt oder Kostproben ausgegeben.

Renate Fahrngruber
RR-Gitterlachs, Ardagger

R&R-Gitterlachs ist eine der wenigen Firmen, die „Warmgeräucherten Norwegischen Lachs“ in bester Qualität anbietet. Für die Zubereitung unseres „warmgeräucherten Lachs“ verwenden wir ausschließlich Frischware (keine Tiefkühlware)!

Wir beziehen die Lachse aus norwegischer Aquakultur. Unter strengster Einhaltung der Kühlkette werden unsere Fische nach Österreich geliefert, wo sie noch am selben Tag zur Verarbeitung gelangen.

Heidi Messner,
Kranzlerhof, Lichtenberg

Seit 2015 betreibt Heidi Messner freitags und samstags ganztägig den Ab-Hof-Verkauf. Dabei hat sie sich ausschließlich auf selbsterzeugte und regionale Produkte spezialisiert. Elf Brot-und Gebäcksorten sowie mehr als zwanzig Mehlspeisvariationen umfasst ihr Angebot.

Mit der Yak-Zucht bietet der Kranzlerhof eine echte Besonderheit! Zwei Mal jährlich können Sie das feine, cholesterinarme Yak-Fleisch auf Anfrage bestellen.

Weiters bietet Messner bezirksweit ein regionales Feinkost-Catering für jede Veranstaltung bis 100 Personen an. Dabei ist die Lieferung und das Bereitstellen von Geschirr und Gläsern für das gute Gelingen der Feier garantiert.

Renate Daneder,
Käse aus Vorarlberg

“Bei uns bekommen Sie echten Vorarlberger Käse direkt aus dem Bregenzerwald. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!”

VINO SEÑORA Gmbh-CASTELLERIA La Mediterrana, DI Reinhard Lingner

Vino Señora und la Mediterrana bieten eine breite Palette von spanischen und portugiesischen Weinen sowie kulinarische Spezialitäten aus dem mediterranen Raum an. Ob hochwertiges Olivenöl, bester Aceto Balsamico di Modena, Oliven, Sugo, Pesto, Antipasti oder Seranoschinken auf der einen Seite und gehaltvolle Weiß- bzw. einzigartige Rotweine auf der anderen Seite, bei uns können Sie alles für einen perfekten mediterranen Genuß einkaufen. Alles ist natürlich auch online erhältlich (www.vinosenora.com, www.lamediterrana.at)!

Familie Danninger,
Baumgartnerhof, Lichtenberg

Der Baumgartnerhof verwöhnt Sie am Markttag mit Natur- und Früchtejoghurt (div. Sorten), Bauerntopfen, Grillkäse und anderen Spezialitäten. Kommen Sie am besten selbst vorbei und probieren Sie die feinen Regionalprodukte aus frischer Kuhmilch oder bestellen Sie die Ware Ihrer Wahl telefonisch unter 0664/40 28 221 vor.

Karl Heinz Huber & Silke Huber-Gerstner,
Simlinger Sauwaldhof, St. Aegidi

Unseren einzigartigen Ziegenfrischkäse verarbeiten wir sofort nachdem wir die Milch von Hand gemolken haben. Dadurch entsteht der unvergleichlich milde Geschmack. Auch unser Gemüse pflegen und ernten wir per Hand. Durch den Kauf unserer Produkte leisten Sie einen Beitrag zur Heilung der Erde, was unserem Familienbetrieb ein zentrales Anliegen ist.

Familie Schneider,
Holzbauerngut, Lichtenberg

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Erzeugung von Edelbränden, Likören, Whisky und Gin. Weiters produzieren wir verschiedene Sorten Moste und Frizzante. Unsere Produkte können auch im Rahmen von Verkostungen oder Schaubrennen genossen werden. Ein zusätzliches Standbein sind unsere Bio-Masthenderl. Weitere Information erhalten Sie auf unserer Homepage: www.holzbauerngut.at

Familie Leitner,
LeitnerEi-Hofladen, Lichtenberg

Bei uns dreht sich alles rund ums Ei! So erhalten Sie bei uns Eier (aus Freiland- und Bodenhaltung), Nudelvariationen, verschiedene regionale Schmankerl sowie die Leitner‘s Genussbox.

Tipp: Gustieren Sie auch gerne in unserer Rezepteecke unter www.leitner-ei.at

Margit und Roland Kogler,
Teuschingerhof, Lichtenberg

Karreespeck, Bauchspeck, Käswurst, Hauswurst, Käsekrainer, Dürre - Qualitätsprodukte von Rind und Schwein bietet der Teuschingerhof!

Ab-Hof-Verkauf auf telefonische Bestellung unter Tel.: 07239/51018

Wagner z'Kepling
Käseladen, Sankt Veit im Mühlkreis

Mit qualitativen Milchprodukten, Joghurt und Mühlviertler Mozarella verwöhnt Sie der Hofladen Wagner z‘Kepling.

Wildprodukte Schwarz
aus Lichtenberg

Auf unserem Betrieb am Kaiserberg in Lichtenberg wachsen unsere Dam- und Rothirsche in Gehegen in einer naturbelassenen und stressfreien Umgebung auf. Ab September startet die Saison und Sie können unsere Hirschprodukte ab Hof sowie am Bauernmarkt in Lichtenberg erwerben. Das Produktsortiment reicht von küchenfertig verpacktem Hirschfleisch über verschiedenste Hirschwürste bis hin zur Hirschleberstreichwurst.
Ebenso gibt‘s bei uns neben Weidegänsen, die als regionale Spezialität bekannt sind, seit letztem Jahr auch Freilandhühner.

Hinweis: Weidegänse können Sie schon jetzt für Martini und Weihnachten vorbestellen! (Tel.: 0699/10 05 71 09, Web: wildprodukte-schwarz.at)

Imkerverein Neulichtenberg

Auch der Imkerverein Neulichtenberg ist mit seinen Honigprodukten am Lichtenberger Markttag vertreten.

Feinbäckerei Eichler aus Linz-Urfahr

Der Familienbetrieb bietet seinen Kunden traditionelle Backwaren, die aus wertvollen Rohstoffen und per Hand zubereitet werden. Jedes Brot enthält natürlichen, selbstgemachten Sauerteig und wird „handausgewogen“, „handgewirkt“ und „handgeformt“- somit ist jedes für sich ein Unikat.

Zusätzlich gibt es an jedem Markt-Freitag eine saisonale Spezialität auf die Sie sich freuen dürfen.

Nächste Markt-Termine:

Freitag, 02.11. Motto: Kürbiscreme-/Mostsuppe

Freitag, 07.12. Motto: Überraschung vom Nikolaus

Fotos: Judith Willnauer MBA MSc

Lichtenberg schreibt Geschichte

Foto: Pixabay.com

Wussten Sie, dass es einen Welttag des Brotes (am 16.10.) gibt, um die Konsumenten daran zu erinnern, dass Brot und Gebäck wichtiger Bestandteil der menschlichen Ernährung sind?

Es bedurfte eines langen Weges, bis es zur Bereitung der Art des Brotes kam, das wir heute essen. Ursprünglich wurden die Körner zwischen Steinen zermahlen und mit Wasser gekocht und vielleicht als Suppe oder Brei gegessen. Später wurde das Getreide geröstet. Das Zermahlen der Körner mit Stampfen, Mörsern oder Handmühlen lieferte feineres Mehl, aus dem man mit Wasser einen Teig bereitete, der in Blättern geformt auf heißen Steinen oder in anderer Weise geröstet wurde (Fladenbrot).

Diese Form des Brotes war im Altertum allgemein üblich. Durch die Phöniker und Ägypter kam diese Art der Brotbereitung nach Griechenland und wurde dort wesentlich verfeinert. Man bereitete es erstmals aus Weizen, aber auch aus Gerste und Hirse und versetzte es mit vielen Zusätzen, wie Öl, Käse, Milch, Wein, Mohn, Sesam, Pfeffer, ... In Athen wurde Dionysos als Erfinder des Brotbackens gefeiert und ihm zu Ehren wurden an des Dionysen große Schaubrote in Prozessionen herumgetragen.

Obwohl den Griechen der Backofen bekannt war, buken sie es auf eisernem Geschirr oder in heißer Asche. Über die Griechen kam die Brotbäckerei zu den Römern. Während das Brot bislang im Hause gebacken wurde, wurde um etwa 170 v. Chr. der Backofen bekannt und zu Zeiten Kaiser Augustus (68 v. Ch. - 14 n.Ch.) gab es in Rom schon über 300 Backhäuser, die Brot bereits gewerbsmäßig herstellten. Von den nördlichen Völkern lernten die Gallier als erste das Brot kennen. Ihnen schreibt man auch die Bereitung mit Sauerteig (Hefe/Gärung) zu. Bei den germanischen Völkern wurde das Brot erst im Mittelalter bekannt. Vorher wurde das Mehl als Brei oder als zähe, teigartige Masse aus Mehl, Wasser und Milch gekocht, in Stücke gerupft und mit etwas Schmalz genossen.

Im 18. Jhdt. gewann das Weizenbrot solche Bedeutung, dass das Roggenbrot, das seit der Völkerwanderung gebräuchlich war, dadurch abgelöst wurde. 1787 wurde in Wien die erste Teigknetmaschine probiert, die aber erst durch die Verbesserung des französischen Erfinders Fontaine zum allgemeinen Gebrauch kam. So wurde Brot zu einem unentbehrlichen Nahrungsmittel und auch von großer Bedeutung für die Gesundheit.

Selbst im 3. Jahrtausend begleitet Brot fast jede Mahlzeit. In Österreich soll es heute rund 150 verschiedene Arten von Brot und Gebäck geben. Brot war früher eine fast heilige Gabe, sodass selbst jede Krumme ihre Verwendung fand.

Und wieviele Brotstücke und sogar ganze Brotlaibe findet man heute im Müllcontainer .... !?!

Beitrag: OSR Karl Unterbruner, postum

Grafik: Fotolia/womue

Unternehmensvorstellungen:

Kosmetik-Fachinstitut

Neben verschiedenen klassischen Gesichts- und Entspannungsbehandlungen liegen die Schwerpunkte im Kosmetik-Fachinstitut von **Daniela Kitzmüller** auf Spezialbehandlungen bei Hautproblemen sowie auf dermokosmetischen Behandlungen und der apparativen Kosmetik. Jede Behandlung wird nach einer professionellen Hautanalyse ideal auf Ihren Hauttyp und Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Im Bild v. l.: Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Daniela Kitzmüller und Lichtenbergs GUUTE Ortsbetreuerin Monika Ratzenböck

Alle Leistungen im Überblick:

- Klassische Gesichtsbehandlungen
- Spezialbehandlungen bei Hautproblemen
- Professionelle Gesichtsreinigung
- Detoxbehandlungen
- Mikrodermabrasion
- Ultraschallbehandlungen
- Fruchtsäurebehandlungen
- Anti-Aging-Behandlungen
- Entspannungsbehandlungen

„Die individuelle Schönheit jedes Einzelnen hervorzuheben und für Ausgleich und Entspannung zu sorgen, ist mir ein zentrales Anliegen“, so die Kosmetikfachfrau.

Kontakt:
Kosmetik-Fachinstitut
Daniela Kitzmüller
Vitalzentrum Lichtenberg
Gisstraße 1, 4040 Lichtenberg
Tel.: 07239/20 302, 0650/215 88 11
www.kosmetik-fachinstitut.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Naturkosmetik-Studio

für körperliches und seelisches Wohlbefinden

Sabine Forster führt seit vielen Jahren ein eigenes Studio in ihrem Haus in Lichtenberg und gründete auch das erste Naturkosmetik-Studio in Linz. Sie ist überzeugt, dass die Gesundheit der Haut in der Symbiose von Immun- und Nervensystem sowie der Haut als Organ zu sehen ist. Reine Naturprodukte unterstützen diese Wechselwirkung auf sanfte und nachhaltige Weise von außen. Energiebalancen, Kinesiologie und Lebensberatung verhelfen zur inneren Balance.

In einem entspannenden Ambiente genießen Jung bis Alt individuelle Behandlungen, die speziell auf die Bedürfnisse und das Hautbild der Kunden abgestimmt sind.

Im Bild v. l.: Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Sabine Forster und Lichtenbergs GUUTE Ortsbetreuerin Monika Ratzenböck

Kontakt:
Sabine Forster, dipl. Naturkosmetikerin
Lierzbergerweg 55, 4040 Lichtenberg
Tel.: 0676/59 05 534
www.naturkosmetik-studio.at

Firmensprechtage der Gemeinde Lichtenberg

Der kostenlose Firmensprechtag der Gemeinde Lichtenberg findet jeden ersten Dienstag im Monat von **17:00 bis 18:00 Uhr** im Gemeindeamt Lichtenberg statt.

Die nächsten Firmensprech-Termine:

Dienstag, 6. November 2018
Dienstag, 4. Dezember 2018

Um Voranmeldung wird gebeten unter:
Bürgermeisterin Daniela Durstberger
Tel.: 07239/6708-211
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

Das Angebot der vergangenen beiden Firmensprechtage haben Daniela Kitzmüller (Kosmetik-Fachinstitut) und Sabine Forster (Naturkosmetikstudio) in Anspruch genommen. *Sie finden die einzelnen Unternehmensvorstellungen im Artikel nebenan.*

Qualitätsauszeichnung für MIT Institut

Foto: Institut MIT

Lichtenberger **Mag. Wolfang Vovsik** freut sich mit seinem Team über den **Erhalt des EBQ Siegels** (Qualitätssicherungsverfahren für oö. Erwachsenenbildungseinrichtungen, www.ibe.co.at/ebqs.html) im Juni dieses Jahres, das zum fünften Mal in Folge an das **MIT Institut** erging. Das Institut für Mediation, Identitätsentwicklung und Training (MIT) ist seit nahezu 25 Jahren in der Erwachsenenbildung erfolgreich tätig. Bereits 2006 qualifizierte sich das MIT Institut zum ersten Mal für das EBQ Siegel. Seitdem wurde alle drei Jahre ein Folgeaudit absolviert, das die renommierte, private Ausbildungsstätte jeweils erfolgreich abschloss.

Bibliothek LICHTENBERG

Öffnungszeiten:

Mittwoch
16.30 - 19.00 Uhr

Freitag
16.30 - 18.30 Uhr

Sonntag
08.30 - 11.00 Uhr

Bibliothek Lichtenberg

NEU, NEU, NEU - Vorlesestunde für Kinder

Foto: BVÖ/Lukas Beck

Ab Sonntag, 4. November 2018 bietet die Bibliothek **jeweils am 1. Sonntag im Monat** von 10:00 bis ca. 10:30 Uhr (während der Ausleihzeiten) eine Vorlesestunde für Kinder an.

Ausgebildete Lesepaten aus dem Bibliotheks-Team lesen den Kindern vor, regen somit ihre Fantasie an und wecken das Interesse an Büchern. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die nächsten „Vorlese"-Termine im Überblick:
4. November 2018
2. Dezember 2018
13. Jänner 2019 *(Ersatztermin wegen Feiertag am 6. Jänner)*
3. Februar 2019
3. März 2019

jeweils um 10:00 Uhr
in der **Bibliothek Lichtenberg**.

SPIEGEL Lichtenberg

Foto: SPIEGEL

Alle zwei Wochen findet ein „offener Treff" der Spielgruppen für Eltern mit Kindern im Alter von 0 Monaten bis 4 Jahre statt (Geschwisterkinder sind natürlich herzlich willkommen).

Wo: Seelsorgezentrum Lichtenberg

Wann: 15:00 – 16:30 Uhr
neu jetzt nachmittags!

Nächste Treffs:
Donnerstag, 15. November 2018
Donnerstag, 29. November 2018
Donnerstag, 13. Dezember 2018

Unkostenbeitrag: 2 € pro Treffen.
(Jause ist selbst mitzubringen)

Nähere Infos:
Nicole Köck, Tel.: 0660/21 61 486,
nicole.koeck@gmx.net

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Foto: Fotolia/J.Mühlbauer exclus.

Fest des heiligen Martin

Das traditionelle Martinsfest von Gemeinde, Schule, Kindergarten und Krabbelstube geht heuer am **Donnerstag, 8. November** über die Bühne. Treffpunkt ist um 16:45 Uhr vor der Volksschule Lichtenberg. An diesem Tag präsentieren die Kinder der Lichtenberger Bildungseinrichtungen ihre selbstgebastelten Laternen beim gemeinsamen Weg zur Kirche. Nach der Feier gibt's für alle teilnehmenden Kinder ein Martinskipferl zum Teilen sowie (Kinder-)/Punsch.

Neu im Team

Nina Danner (Kindergartenpädagogin)

Mein Name ist Nina Danner, ich bin 31 Jahre alt und lebe mit meiner kleinen Familie in der Gemeinde Oberneukirchen. Mein Sohn ist mittlerweile 2,5 Jahre alt und somit konnte ich wieder in den Beruf einsteigen. Vor meiner Karenz war ich gut acht Jahre im Gemeindekindergarten in Reichenau im Mühlkreis tätig.

Seit September darf ich das Kindergartenteam Lichtenberg am Nachmittag unterstützen.

Ich freue mich auf viele schöne und lustige Moment mit den Kindern im Kindergarten.

Nicole Jilka (Kindergartenpädagogin)

Ich heiße Nicole Jilka, bin 36 Jahre alt und habe selbst zwei Kinder im Alter von drei und fünf Jahren. Seit September begleite ich als Kindergartenpädagogin im Sonnenzimmer die Kinder auf ihrem Weg durch die Kindergartenzeit.

Nach meinem Abschluss an der BAKi-Päd 2001 sammelte ich in Leonding wertvolle Erfahrungen im Hort, bis ich 2004 mit der Leitung einer Kindergartengruppe die verantwortungsvolle Arbeit mit den Kindern übernahm. Zusätzlich vertiefte ich 2012 im Rahmen des Universitätslehrgangs „Elementare Musik- und Bewegungspädagogik“ am Mozarteum Salzburg meine Interessen und kombinierte diese mit meiner nunmehr 20-jährigen Tanzerfahrung.

Den Kindern die Möglichkeiten schaffen, ihre eigenen Eindrücke zu erleben und diesen auch Ausdruck verleihen zu können.

Ich freue mich als zukünftige Lichtenbergerin auf meine neuen Aufgaben im Kindergarten Lichtenberg und auf ein erlebnisreiches Miteinander!

Julia Pointner (Krabbelstubenpädagogin)

„Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden!“
(Mark Twain)

Mit meinem Lebensmotto möchte ich mich gerne vorstellen. Mein Name ist Julia Pointner, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Eidenberg. Meinen Abschluss zur Elementarpädagogin habe ich im Juni 2017 an der BAfEP der Kreuzschwesternschule Linz gemacht. Seit September bin ich gruppenführende Pädagogin in der gelben Gruppe der Krabbelstube. Davor war ich ein Jahr gruppenführende Fachkraft in der Krabbelstube Eidenberg. Zu meinen Hobbys gehören das Kochen, das Reisen und vor allem das Volleyball spielen. Eine meiner größten Leidenschaften ist die Arbeit als Tupperware Beraterin.

Warum ich mich für die Arbeit in der Krabbelstube entschieden habe? – Jeder Entwicklungsschritt in diesem Alter hat eine enorme Bedeutung und ich kann Teil davon sein! Es ist schon etwas Besonderes, die Kinder bei ihrer Entwicklung zu beobachten, sie zu unterstützen und ihnen als Bezugsperson zu fungieren. Ich möchte die Kinder motivieren, ihre vorhandenen, noch in sich schlummernden Potentiale auszuleben und weiterzuentwickeln.

Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und vor allem auf die Arbeit mit den Kindern!

Babysitter (ge)sucht?!

Sie sind auf der Suche nach einem verlässlichen Babysitter? Du suchst eine nette Familie, bei der du hin und wieder babysitten kannst? Oftmals finden Eltern, welche Babysitter suchen und potentielle Babysitter nicht zueinander. Deshalb lädt das Volksbildungswerk Lichtenberg am **Donnerstag, 15. November** um **19.30 Uhr** zu einem gegenseitigen Kennenlernen in die **Aula der Volksschule** ein. Nach einem halbstündigen fachlichen Input („Selbstbewusstsein von Kindern stärken“) von der Lichtenbergerin Silke Hemmelmeir stellen sich Lichtenbergs Babysitter vor. In gemütlicher Runde können sich die Teilnehmer im Anschluss kennenlernen und Kontaktdaten austauschen.

Anmeldung für Babysitter und interessierte Eltern:
Volksbildungswerk Lichtenberg
Melanie Wöss
melanie.woess@aon.at
Tel.: 0650/9209033

Kosten: Freiwillige Spende

Grafik: Pixabay.com

Gesunde Gemeinde Vortrag:

„Wieviel Diskussion braucht unser Essen? - Was ist drin, was ist dran?“

Foto: Volker Weihbold

Inhalt des Vortrages:
Emotional geführte Behauptungen, die jeglicher Wissenschaft fern sind, bestimmen oft Diskussionen zum Thema Essen und Lebensmittel. Zu Unrecht werden oftmals unsere Grundnahrungsmittel aus der Region schlecht geredet und exotische Produkte bejubelt. Der Vortrag hat zum Ziel, das grundlegende, ernährungsphysiologische Verständnis verschiedener Lebensmittel (Milch, Milchprodukte, Fleisch, Getreide, Obst, Gemüse, Ei) zu vermitteln.

Termin:
Montag, 29. Oktober 2018 um 19:00 Uhr
Seelsorgezentrum Lichtenberg

Referentin:
Katrin Fischer BSc, MSc
Ernährungswissenschafterin
Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Veranstalter:
Ortsbauernschaft, ÖVP-Frauen, Seniorenbund und Kath. Bildungswerk Lichtenberg

Erhebung der Statistik Austria

Die Statistik Austria führt von Oktober 2018 bis **Februar 2019** im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische **Gesundheitsbefragung** durch. Die bei der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten bilden eine wichtige Grundlage für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können. Nach dem Zufallsprinzip werden Personen aus dem Zentralen Melderegister für die Befragung ausgewählt und vorab schriftlich über die Befragung informiert.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Nähere Informationen:
Statistik Austria,
www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet in Lichtenberg **jeden 3. Dienstag im Monat** statt.

Nächste Termine:
Di, 20. November 2018
Di, 18. Dezember 2018
in der Krabbelstube Lichtenberg
(Lichtenbergstraße 3)
jeweils 14:30 - 16:00 Uhr

Leitung:
Gerlinde Felkel (DSA)
Dr. Michael Kirschbichler

Gesunde Rezeptecke

Flugentenbrust auf Kürbis-Mandarinensauce

Zutaten (für 4 Personen: 258 g/Portion - 1,03 kg Gesamtmenge)**:**

- 600 g Flugentenbrust
- 200 g klein gewürfelter Kürbis
- 2 Mandarinen
- Rosmarin, Salz, Pfeffer
- etwas Rotwein und Orangensaft
- Maizena
- Gemüsefond
- 3 EL Rapsöl

Beilagenempfehlung:
Rotkrautstrudel, Maroniroulade

Zubereitung:
Die Hautseite der Entenbrüste schröpfen (einschneiden), mit Salz, Pfeffer und Rosmarin würzen und in einer Pfanne anbraten. Im Rohr bei 160° C ca. 10-15 min fertig garen bis sie rosa ist!

Für die Sauce etwas Zwiebel anlaufen lassen, Kürbis dazu, mit Rotwein und Orangensaft ablöschen. Mit Geflügelfond auffüllen, einkochen lassen und mit Maizena binden, zum Schluss die Mandarinen und den Bratensaft der Entenbrust dazu geben.

Ein Rezept von: Michael Wöß

Foto: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

Weitere Rezepte finden Sie unter:
www.gesundes-oberoesterreich.at

Die Lichtenberger Bühne präsentiert...

„Normans Eroberungen - Tischmanieren“

(eine Komödie von Alan Ayckbourn)

Zum Stück/Inhalt:
Annie, die ledige Tochter einer bettlägerigen Mutter, ist frustriert. Denn Tom, der Nachbar, bringt es seit Jahren nicht über sich, ihr seine Liebe zu gestehen. In ihrer Verzweiflung akzeptiert Annie das Angebot ihres triebhaften Schwagers Norman, ein Wochenende mit ihr zu verbringen. Doch der Plan fliegt auf. Die aufgeregten Geschwister und ihre Partner versammeln sich und es entzündet sich ein absurdes Feuerwerk familiärer Konflikte, das sich (zur Freude der Zuschauer) über den ohnehin streitlustigen Clan entlädt...

Alan Ayckbourn beschreibt drei Paare, die in sehr unterschiedlichen Liebesrealitäten leben:

- Das perfekte Paar Sarah und Reg, allwissend und vollkommen (oder damit beschäftigt, es der Umwelt vorzuspielen).
- Ruth und Norman, die sich in einer Leidenschaft kennengelernt haben, nur nun erkennen, wie gegensätzlich sie sind.
- Und eben Annie und Tom, die sich lieben ohne den Mut zu haben, es zu bekennen.

Foto: eos-fotografie

Zu allem Überfluss sind die Paare auch noch verwandt, ein Umstand, der das absurde Feuerwerk familiärer Konflikte bereitwillig entzündet.

Nach der **Premiere** am **Freitag, 9. November** finden **weitere Spieltermine** an folgenden Tagen statt:
Samstag, 10. November 2018
Sonntag, 11. November 2018
Donnerstag, 15. November 2018
Freitag, 16. November 2018
Samstag, 17. November 2018
Donnerstag, 22. November 2018
Freitag, 23. November 2018
Samstag, 24. November 2018

jeweils um **20.00 Uhr**
im **Gemeindezentrum Lichtenberg**

Kartenreservierung/Infos:
www.lichtenbergerbuehne.at

Schneekugeln zum Ausleihen gesucht

Foto: Fotolia/rakchai

Für eine Ausstellung im Rahmen des Lichtenberger Advents von **15. - 16. Dezember** sind die Organisatoren des Adventmarktes auf der Suche nach Schneekugeln.

Falls Sie im Besitz von **Schneekugeln** sind und diese **für‘s 3. Adventwochenende verleihen** könnten, so freut sich das Lichtenberger Advent-Team über Ihre Kontaktaufnahme unter:

Vzbgm. **Melanie Wöss**
Tel.: 0650/9209033
E-Mail: melanie.woess@aon.at

Grafik: Fotolia/eflstudioart

Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Sa So	20.10.2018 21.10.2018	jeweils 14:00 - 18:00 h	Tage des offenen Ateliers	Paula Cydlik Aichbergerweg 24	Paula Cydlik www.paulacydlik.at
So	21.10.2018	17:00 h	Benefizkonzert für die Palliativ-station im Ordensklinikum der Barmherzigen Schwestern	Seelsorgezentrum	Das Ensemble „Voices“ präsen-tiert Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen
Do	25.10.2018	19:00 h	Heurigen-Abend	Café 2weistein	mit Winzer Ernst Frischauf aus Röschitz
Mo	29.10.2018	19:00 h	Vortrag: „Was ist dran, was ist drin in unseren vieldiskutierten Lebensmitteln?“	Seelsorgezentrum	Gesunde Gemeinde, ÖVP-Frauen, Ortsbauernschaft, Seniorenbund, kath. Bildungswerk Referentin: Katrin Fischer, OÖ Landwirtschaftskammer *Details auf Seite 14*
Di	30.10.2018	09:00 - 11:00 h 14:00 - 16:00 h	Sumsi-Spartag - „Meet & Greet mit Sumsi“	Raiffeisenbank Lichtenberg	Raiffeisenbank Lichtenberg Sparen, Popcorn selbst machen und am Gewinnspiel teilnehmen
Di	30.10.2018	19:00 h	Informationsabend zur geplanten Reise nach Norddeutschland	Panoramastüberl (Osbergerweg 4)	OÖVP-Frauen Lichtenberg Präsentation: Michael Killinger
Di	06.11.2018	*Details bei der Anmeldung*	Führung durch den Zubau am Universitätsgelände		ÖAAB Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33
Fr - So	09. - 11.11.		Minicamp in Lichtenberg (für Kinder ab 10 Jahren)	Jungscharhaus Lichtenberg	Anmeldung unter www.cisv.at/kalender
Fr	09.11.2018	20:00 h	Theater - Premiere: „Normans Eroberungen - Tischmanieren“	Gemeindezentrum	Lichtenberger Bühne *Details und weitere Spieltermine auf Seite 15*
Sa	10.11.2018	08:00 - 12:00 h 13:00 - 17:00 h	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus Lichtenberg	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg
Di	13.11.2018	19:00 h	Gesunde Gemeinde - Jahresplanung	Volksschule (Speisesaal)	Gemeinde Lichtenberg alle Interessenten willkommen!
Sa	17.11.2018	*Details bei der Anmeldung*	voestalpine Stahlwelt - Führung		Volksbildungswerk Lichtenberg Kosten: 20 €/Person Anm.: 0650/920 90 33
Mi	28.11.2018	15:00 - 16:30 h	„English is fun“ - Kostenloser Lerntag	Gemeindezentrum (Saal 4, im EG)	ÖAAB Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33
Do	29.11.2018	19:30 h	Adventkranzbinden	Lichtenbergstraße 11 (Garage)	Volksbildungswerk Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33 Kosten: 10 € + Materialkosten
Sa	01.12.2018	09:00 - 11:30 h	Kekserlbacken für Kinder	Volksschule (Speisesaal)	Volksbildungswerk und Seniorenbund Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33 Kosten: 5 €/Kind
Sa So	08.12.2018 09.12.2018		Advent im KulTurm	KulTurm Pöstlingberg	MV Pöstlingberg-Lichtenberg www.poestlingbergmusik.at
Sa So	15.12.2018 16.12.2018		Lichtenberger Adventmarkt	Ortsplatz Lichtenberg	*Details auf Seite 15*
Mo	24.12.2018	10:00 - 16:00 h	Friedenslichtaktion	Feuerwehrhaus	FF-Lichtenberg
Mo	24.12.2018	14:00 - 15:30 h	„Warten auf‘s Christkind“ (Kinderbetreuung ab 3 Jahren)	Turnhalle Lichtenberg	JVP Lichtenberg Anmeldung: Anika Wakolbinger Tel. 0660/26 90 863